

Hilfe für Schüler

Digitale Berufsorientierungsveranstaltungen an der ARS

USINGEN/NEU-ANSPACH (red). Der Rotary Club Usingen hat neun digitale Berufsorientierungsveranstaltungen mit der Adolf-Reichwein-Schule in Neu-Anspach (ARS) organisiert, teilt Friedhelm Westebbe mit.

Coronabedingt können die Schüler den Unterricht nicht wie gewohnt absolvieren oder gar an anderen, wichtigen Projekten und Veranstaltungen teilnehmen. Die Rahmenbedingungen, welche momentan gelten, hatten jüngst auch Einfluss auf das Betriebspraktikum der E-Phase (11. Klasse): Schon bei der Suche nach geeigneten Praktikumsplätzen hatten die Schüler erhebliche Probleme, denn aufgrund der Einschränkungen in der Pandemie konnten viele Betriebe keine Praktikanten aufnehmen. Für diese schrieb das hessische Kultusministerium ein Alternativprogramm mit beruflichem Schwerpunkt vor.

Praktikumsplätze sind rar

Das von dem für die berufliche Orientierung der Sekundarstufe II zuständigen Lehrer der ARS, Sven Weinhold, erstellte Alternativprogramm setzte hier nun unter anderem auf einen speziellen Praxisbaustein: Analog zu dem bekannten Berufsinformationsabend der Rotarier, den die ARS zusammen mit der Christian-Wirth-Schule (CWS) Usingen jährlich ausrichtet, wurden digitale Berufsinformationsgespräche geplant. Dank des Engagements von Jörg Mayer vom Rotary Club Usingen konnten hier, nach einer Vorauswahl durch die Schüler, Experten aus den neun

meistgenannten Berufsfeldern gewonnen werden. Diese Gespräche fanden alle über digitale Videokonferenzen statt: Die Schüler konnten sich einwählen, erhielten die Zugangsdaten und konnten anschließend an den Gesprächen teilnehmen. Zunächst berichteten die Experten über sich und ihren Berufsalltag, im Anschluss konnten die Schüler Fragen stellen. Moderatoren waren Lehrer



Sven Weinhold

der ARS. Beim Feedback waren sich die Schüler schnell einig: Man freute sich über das Angebot und die vielen Informationen, und schon jetzt wurde nach einer Fortführung mit weiteren Berufsfeldern und Experten gefragt. In Abstimmung von Jens Weinhold mit Jörg Mayer konnten letztendlich folgende Berufsgruppen den Schülern angeboten werden: Psychologie, Unternehmensberatung, Polizei, Architektur/Stadtplanung, Medizin/Zahnmedizin, Immobilienwirtschaft, Jura, Finanzwirtschaft und Informatik. Insgesamt kamen etwa 50 Schüler in der virtuellen Berufsberatung zusammen.

„Die ARS möchte sich bei allen Experten sowie auch speziell bei Jörg Mayer vom Rotary Club Usingen herzlich für ihr freiwilliges Engagement, gerade in diesen Zeiten, ausdrücklich bedanken“, sagte Jens Weinhold.

(Foto: ARS)